

Baudenkmäler

- D-2-78-140-2** **Donaustraße 4.** Ehem. Gasthaus, hufeisenförmiger, geschlossener Gebäudekomplex mit zweigeschossigen Satteldachbauten und Giebeln mit Treppenfries, Putzfassade mit Ecklisenen und Gesimsgliederung, um 1860/75; Nebengebäude, zweiseitige Flügelanlage mit Satteldach, um 1860/75.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-3** **Donaustraße 6.** Ehem. Versorgungshaus der Spitalstiftung, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, klassizistische Fassadengestaltung mit Ecklisenen und profiliertem Traufgesims, im Kern 1469, bez. 1830.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-7** **Graf-von-Bray-Straße.** Bildstock, viereckiger, verputzter Pfeiler mit kleinem Satteldach und Figur des hl. Johannes von Nepomuk in verglaster Nische, 18. Jh; auf der Irlbachbrücke.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-4** **Graf-von-Bray-Straße 11.** Gutshof, langgestreckter, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und korbbogiger Durchfahrt, einfache Putzgliederung, um 1820/35.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-5** **Graf-von-Bray-Straße 12.** Schloss, ehem. Hofmark des 13. Jh., Vierflügelanlage um kleinen Innenhof: dreigeschossige Walm- und Satteldachbauten mit Gesimsgliederung, Fenster mit vorspringenden Dreiecks- und Segmentgiebeln, im Süden dreigeschossiger Torturm mit Walmdach und kappengewölbter Durchfahrt, 1569, Torturm und Treppenturm im Kern gotisch, nach 1818 Erhöhung des Osttrakts; Kapellenturm im Südwesten, viergeschossiger Massivbau mit achteckigem Spitzhelm, bez. 1569; Bibliotheksturm im Nordosten, dreigeschossiger, polygonaler Massivbau mit flachem Zeltdach, 19. Jh.; Ökonomiegebäude, nach Süden vorgelagerte, dreiseitige Flügelanlage um großen Wirtschaftshof, zweigeschossige Satteldachbauten mit tonnengewölbter Durchfahrt, profilierten Fensterfaschen und Zwerchhäusern mit Zinnengiebeln, Anfang 19. Jh.; Brunnen im Wirtschaftshof, Figur der hl. Elisabeth über profilierter Säule und beschriftetem Sockel, eingefasst von achteckigem Becken, Sandstein, bez. 1855; Orangerie, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit und Stichbogenöffnungen, vor 1827; Nebengebäude, kleiner verputzter Halbwalmdachbau, vor 1827; Schlosspark, im englischen Stil, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-78-140-6** **Graf-von-Bray-Straße 14.** Kapelle, sog. Gabrielskapelle, kleiner, massiver Walmdachbau mit rundem Schluss und Vorhalle auf zwei Säulen, Altar mit Holzfigur des Erzengels Gabriel, spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-10** **Im Heigberg.** Bildstock "Weiße Marter", verputzter Pfeiler mit vierseitigen Mauernischen und Heiligenbildern, Gesimsgliederung und Zeltdach, 17./18. Jh.; an der Kreisstraße zwischen Irlbach und Straßkirchen.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-8** **Kirchberg 2.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Saalkirche mit Steilsatteldach und eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Westturm mit Zwiebdach und Laterne, Fassadengestaltung mit Lisenengliederung, 1734; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-11** **Sophienhof 6.** Kath. Kirche St. Thomas in Canterbury, kleine romanische Saalkirche mit halbrunder Apsis, Satteldach mit achteckigem, verschindeltem Dachreiter mit Spitzhelm, barocke Fassadengestaltung mit profiliertem Gesims und geohrten Ovalfenstern, spätes 12. Jh., Veränderung des Langhauses im 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-140-9** **Wischlbürger Straße 2.** Wohnstallhaus eines ehem. Dreiseithofes, vollständig verputzter Blockbau mit seitlich weit vorkragendem Satteldach und Kniestock, Anfang 19. Jh.; Traidkasten, holzverschalter Satteldachbau mit Obergeschoss in Blockbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-2-7142-0126** Grabenwerk der späten Latènezeit sowie Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0142** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0144** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0145** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0151** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach (Südostbayerisches Mittelneolithikum - SOB), des Jungneolithikums (Münchshöfener und Alheimer Gruppe), des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der Bronzezeit u.a. der jüngeren Frühbronzezeit und der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit, u.a. der späten Latènezeit und der römischen Kaiserzeit (villa rustica), Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit, Brandgräber der römischen Kaiserzeit sowie verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0153** Siedlung und Bestattungsplatz der Linearbandkeramik, Siedlungen des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener, Alheimer und Chamer Gruppe), der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit und des frühen Mittelalters sowie Bestattungsplatz und verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0154** Reihengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-2-7142-0155** Siedlung und Grabenwerk der Linearbandkeramik, Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach) und Grabenwerk des Mittelneolithikums, Siedlung des Jungneolithikums (Münchshöfener und Alheimer Gruppe) und zwei Grabenwerke des Jungneolithikums (Alheimer Gruppe), Siedlungen der Bronzezeit u.a. der frühen und mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit sowie Bestattungsplatz der Münchshöfener Gruppe, der Glockenbecherkultur, der späten Bronzezeit und vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0160** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0161** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0162** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der Urnenfelder- und Hallstattzeit, der frühen und späten Latènezeit und des Frühmittelalters sowie Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0164** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0167** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0168** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0169** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0171** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie verebnete und obertägig erhaltene Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0174** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums (Facies Wallerfing, Alheimer Kultur, Badener Kultur), Siedlung der späten Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Frühlatènezeit sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit, der Spätantike und Völkerwanderungszeit. Bestattungsplatz des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-2-7142-0373** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt mit zugehörigem Friedhof in Irlbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0380** Körpergräber der späten Glockenbecherkultur und Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der frühen Bronzezeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0414** Siedlungen des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7142-0444** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0446** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Irlbach mit Gartenanlage und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0448** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath Kirche St. Thomas von Canterbury im Hiendlhof (heute Sophienhof).
nachqualifiziert
- D-2-7142-0479** Bestattungsplatz der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 24